



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E.V. November 2012

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52

Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Landeswettbewerb 2012, Siegerehrung mit Stil

Der rote Teppich der Städtischen Bühne Lahnstein vor dem Nassau-Sporckenburger Hof war ausgelegt und beeindruckte schon vorab die ankommenden Gäste und Teilnehmer der Siegerehrung unseres Landeswettbewerbs.

Neben dem Schirmherrn Minister der Finanzen Dr. Carsten Kühl, den Abgeordneten des Landtags Matthias Lammert und Frank Puchtler, dem Hausherrn OB Peter Labonte, der Bundesgeschäftsführerin Petra Uertz folgten weitere gern gesehene Gäste mit der Bewertungskommission, den Wissenschaftlern der TU Kaiserslautern und der Energieagentur Rheinland-Pfalz sowie die Abordnungen der teilnehmenden Gemeinschaften der Einladung des Landesvorsitzenden Roland Walther. Die ausrichtende Gemeinschaft vom Allerheiligenberg um ihren amtierenden Vorsitzenden Atila Mokús und Vorstandsmitglied Adolf Labonte hatten im Zusammenwirken mit der Landesgeschäftsstelle und der Intendanz des Theaters alles perfekt vorbereitet. Wohl dem, der in der Gemeinschaft Eigen gewächse für die musikalische Unterhaltung hat. So begeisterten Nina Leutner am Klavier mit Gesang und Rebecca und Volker Sauerbrei mit Querflöte und Gitarre das Publikum.

Im Hintergrund sah man auf der Leinwand die markanten Bilder der Bewertungskommission, die bei den besuchten Siedlungen aufgenommen wurden. Durch das Programm führte souverän und kompetent Adolf Labonte.

Grußworte überbrachten der Lahnsteiner

Oberbürgermeister Peter Labonte mit der Rhein-Lahn-Nixe Sabine I., unsere Bundesgeschäftsführerin Petra Uertz und der Ehrenvorsitzende der Gemeinschaft Erwin Rau.

Die Vorsitzende der Bewertungskommission Frau Bianca Klein erläuterte die Vorgaben und maßgeblichen Kriterien bei den Begutachtungen der Siedlungen vor Ort. In seiner Festansprache erinnerte Minister Dr. Kühl an das durchgeführte ExWoSt-Projekt und lobte das gemeinsame Interesse am Eigentum und dem Wohnumfeld sowie das soziale Engagement, das alle miteinander verbindet und als Vorbild für den Umgang mit dem demokratischen Wandel gilt. Dem Landesvorsitzenden dankte der Minister für die federführende Betreuung des Wettbewerbs und die ausgezeichnete Organisation.

Bei der nachfolgenden Siegerehrung zeichnete der Minister mit dem Landesvorsitzenden und Frau Hildegard Klaus die Siegergemeinschaften mit Urkunde der Landesregierung und Präsent aus:

Lobende Anerkennung für zwei Siedlungen Boppard-Leiswiese an den 1. Vorsitzenden Klaus Sauerborn und

Mainz-Gonsenheim an den 1. Vorsitzenden Franz-Worf

Erstmals wurde ein Garten ausgezeichnet, dessen Konzept das Preisgericht besonders beeindruckt hat. Die Eheleute Becker aus Mainz-Gonsenheim erhielten den Sonderpreis für die ökologische, nachhaltige und innovative Gartengestaltung.

Den 3. Platz belegt die Siedlergemeinschaft Vallendar mit ihrer aktiven Vorsitzenden Michaela Jindra. Die Ellenfeld-Siedlung in Bad

Kreuznach konnte auf Anhieb Platz 2 erreichen; der 1. Vorsitzende Bruno Zillger erhielt die Auszeichnung. Landessieger und Teilnehmer am Bundeswettbewerb 2013 wurde die Siedlung „Am Allerheiligenberg“ in Lahnstein, die durch ihre exponierte Lage, gepflegtes Erscheinungsbild und dem großen Zusammenhalt der Gemeinschaft überzeugte.

Der amtierende Vorsitzende Atila Mokús nahm Urkunde, Präsent und den verdienten Beifall der Versammlung entgegen.

Nach dem Schlusswort des Landesvorsitzenden mit Dank an alle Beteiligten und den anschließenden Erinnerungsfotos begab man sich gegenüber ins Gasthaus „Zum Schwanen“, um beim gemeinsamen Mittagessen und guten Gesprächen die Siegerehrung abzuschließen. Anschließend servierten die Lahnsteiner Siedlerfrauen Kaffee und Kuchen, dabei konnte diese harmonische Veranstaltung ausklingen, die insgesamt als gelungene öffentlichkeitswirksame Präsentation des selbst genutzten Wohneigentums unseres Verbandes in Rheinland-Pfalz beeindruckte.

Roland Walther, Landesvorsitzender



Die Bewertungskommission



Teilnehmer der Siegerehrung mit Schirmherrn Dr. Carsten Kühl.

Sommerfest der Siedler

Deutscher Siedlerbund Ortsverband Mayen e.V.

Es ging heiß her am Sonntag, den 19.08.2012 auf der Lay am Vulkanpark.

Zu Fuß, mit PKW oder mit dem eingesetzten Bus kamen die Siedler mit ihren Familien, Freunden und Nachbarn. Hier trafen sie sich zum Sommerfest bei heißen Sommer-temperaturen, geschützt durch ein großes Sonnendach, erfrischt durch einen angenehmen Luftzug, der über die, von der Sonne aufgeheizten Stadt Mayen und dem Grubenfeld der „Lay“ wehte. Man saß in geselliger Runde, bewirte mit kühlen Getränken, verpflegt mit Suppe, Spießbraten, Bratwurst und einer großen Kuchenauswahl mit Kaffee und genoss den schönen Sommertag. Mit einer Tombola wurde das Losglück herausgefordert und die vielen gesammelten Verlosungspreise an die glücklichen Gewinner verteilt.

Die Gewinner der 3 Hauptpreise (Flach-TV, Mini-Musikanlage u. Kaffeemaschine) wurden in einer separaten Auslosung unter den Losgewinnern nochmals ermittelt. Dieses Sommerfest bleibt wohl in angenehmer Erinnerung, wobei den Helfern für die viele anstrengende Arbeit an diesem schönen Sommersonntag besonders gedankt wird.

Franz-Josef Müller, Geschäftsführer

Ein ganz besonderer Geburtstag Siedlergemeinschaft

Allerheiligenberg, Lahnstein

Am 03.09.2012 feierte die Bewohnerin der Siedlung „Am Allerheiligenberg“, Frau Maria Geis, Ihren hundertsten Geburtstag. Diesen außergewöhnlichen Tag begann Frau Geis mit Ihrer Familie, Freunden und vielen Gratulanten. Im Bild ist sie mit Ihrer Schwiegertochter Regina Geis zu sehen.

Das Wohnhaus der Familie Geis wurde aus diesem Anlass durch die Bewohner der Siedlung im Eingangsbereich festlich geschmückt. Vertreter der Siedlung überbrachten die herzlichsten Glückwünsche aller Bewohner. Ein nicht alltäglicher Geburtstag wurde im Rahmen der Familie und Freunde ausgiebig gefeiert.

Simone Withum



Nibelungenstadt Worms

Ziel der Eigentümergemeinschaft Bendorf-Rhein.

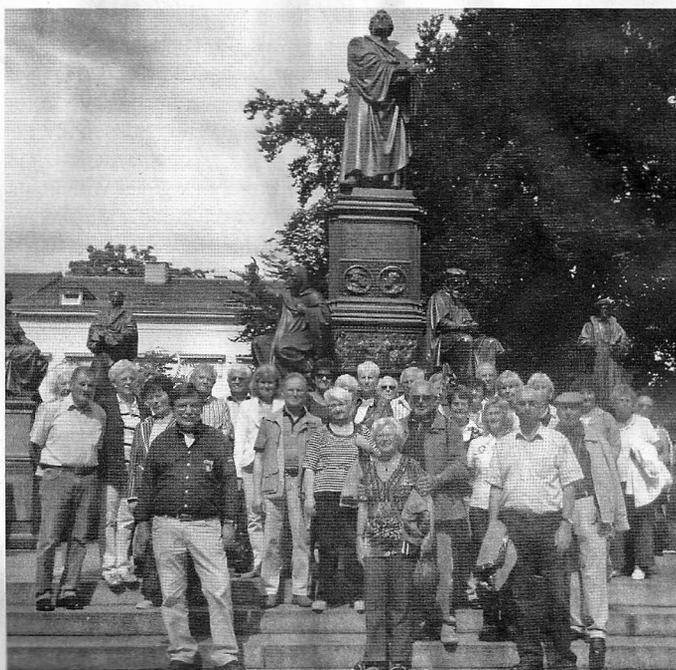
Nach einer gemütlichen Anreise über die A 61 erreichte die Reisegruppe am frühen Vormittag eine der ältesten Städte Deutschlands. Worms wird vor allem mit den Nibelungen verbunden, aber die Stadt hat natürlich mehr zu bieten. Worms gehört in den Kreis der Lutherstädte, denn hier hat der mutige Reformator 1521 sich vor Kaiser und Reich zu seinen Schriften bekannt und nicht widerrufen. Das jüdische Worms mit seinen tausendjährigen Zeugen des deutschen und europäischen Judentums sucht seinesgleichen.

Ausgangspunkt des Stadtrundganges „Nibelungenstadt Worms, zu Fuß durch zwei Jahrtausende“ – war der Kaiserdom St. Peter. Die 45minütige Domführung mit den beiden Fremdenführerinnen, die fachkundig alles Wissenswerte vermitteln konnten, verging wie im Fluge. Weiter führte der Stadtrundgang dann zum Judenfriedhof „Heiliger Sand“, ältester Judenfriedhof Europas mit ca. 2000 Gräbern. Entlang an den Resten der römischen Stadtmauer ging es dann bis zum Lutherdenkmal, dem größten Reformationsdenkmal der Welt. Nach einer erholsamen Mittagspause führte die Rückreise dann rechtsrheinisch durch das herrliche Weltkulturerbe – Mittleres Rheintal -, zum letzten Etappenziel, dem „Altes Bierhaus“ in Arzbach. Gestärkt durch schmackhafte Spezialitäten vom Restaurant erreichte die Reisegruppe dann am frühen Abend wieder Bendorf. Peter Zell bedankte sich im Namen der Teilnehmer bei Josef Grüdl, der diese erlebnisreiche Tagestour in bewährter und souveräner Weise organisiert hatte, wie in den vielen Jahren zuvor.

Josef Grüdl,

Eigentümergeinschaft Bendorf/Rhein.

Die Reisegruppe der Eigentümergemeinschaft Bendorf-Rhein vor dem Lutherdenkmal in Worms.



WIR GRATULIEREN

zum 75. Geburtstag:

Klaus Seiberth	Eisenberg-Steinborn
Inge Geers	Koblenz-Karthause
Hilda Mitscherling	Lahnstein Allerheiligenberg
Karin Förger	Lahnstein Im Lag
Liesel Johann	Weißenthurm
Karl-Heinz Kaspari	Wittlich
Katharina Teusch	Wittlich

zum 80. Geburtstag:

Hans Werner Stein	Weißenthurm
Peter Braun	Weißenthurm
Marlene Zwang	Wittlich

zum 85. Geburtstag:

Karl-Heinz Hillenbrand	Mainz Am Großen Sand
Hedwig Fischer	Mayen
Gerda Weiler	Mayen
Karl Borngässer	Nackenheim

zum 90. Geburtstag:

Annetrud Münch	Andernach
Hannelotte Willems	Lahnstein Im Lag
Ilse Hildebrand	Neuwied
Elisabeth Schmorleiz	Weißenthurm
Anton Vogt	Weißenthurm

zum 93. Geburtstag:

Oswald Zang	Kirn
-------------	------

zum 100. Geburtstag:

Margret Ufer	Lahnstein Im Lag
--------------	------------------

WIR TRAUERN UM

Paula Brehm	Koblenz-Karthause
Gisela Wenke	Schlesisches Viertel, Mainz
Inge Wissen	Mayen

Ehre ihrem Andenken

Verantwortlich für die Landesmittlungen:
Geschäftsstelle:
Grabenstraße 13
56575 Weißenthurm,
Tel. 02637 4205
Fax: 02637 4752
rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz